




PLANUNG UND BESTANDSERFASSUNG

 Grafisch interaktive Planung und Erfassung von Infrastrukturanlagen durch die intelligente Einbindung in führende GIS-/CAD-/DBM-Systeme. Integrierte fachspezifische Funktionen wie Netzplanung parallel in Grundriss/Längsschnitt sowie Einzugsfächenplanung für beliebige Hydraulikansätze, Netzverfolgung, Autozugriff auf Vermessungspunkte und DGM, akkurate modellbasierte Themenpläne und intuitive Methoden zur Objektlayout-Gestaltung.


Betriebs- und Wartungsmanagement

 Verwaltung und Dokumentation der zu wartenden Anlagen einschließlich der damit verbundenen Aufgaben mit integrierter Wartungs- und Arbeitsplanung gestützt auf Bibliotheken für die Wartungsabläufe. Berücksichtigung von turnusmäßigen und bedarfsorientierten Maßnahmen sowie Touren- und Ressourcenplanung. Auftragsbezogene Auswertung und Dokumentation der ausgeführten Arbeiten.

Vermögensmanagement FÜR INFRASTRUKTUROBJEKTE

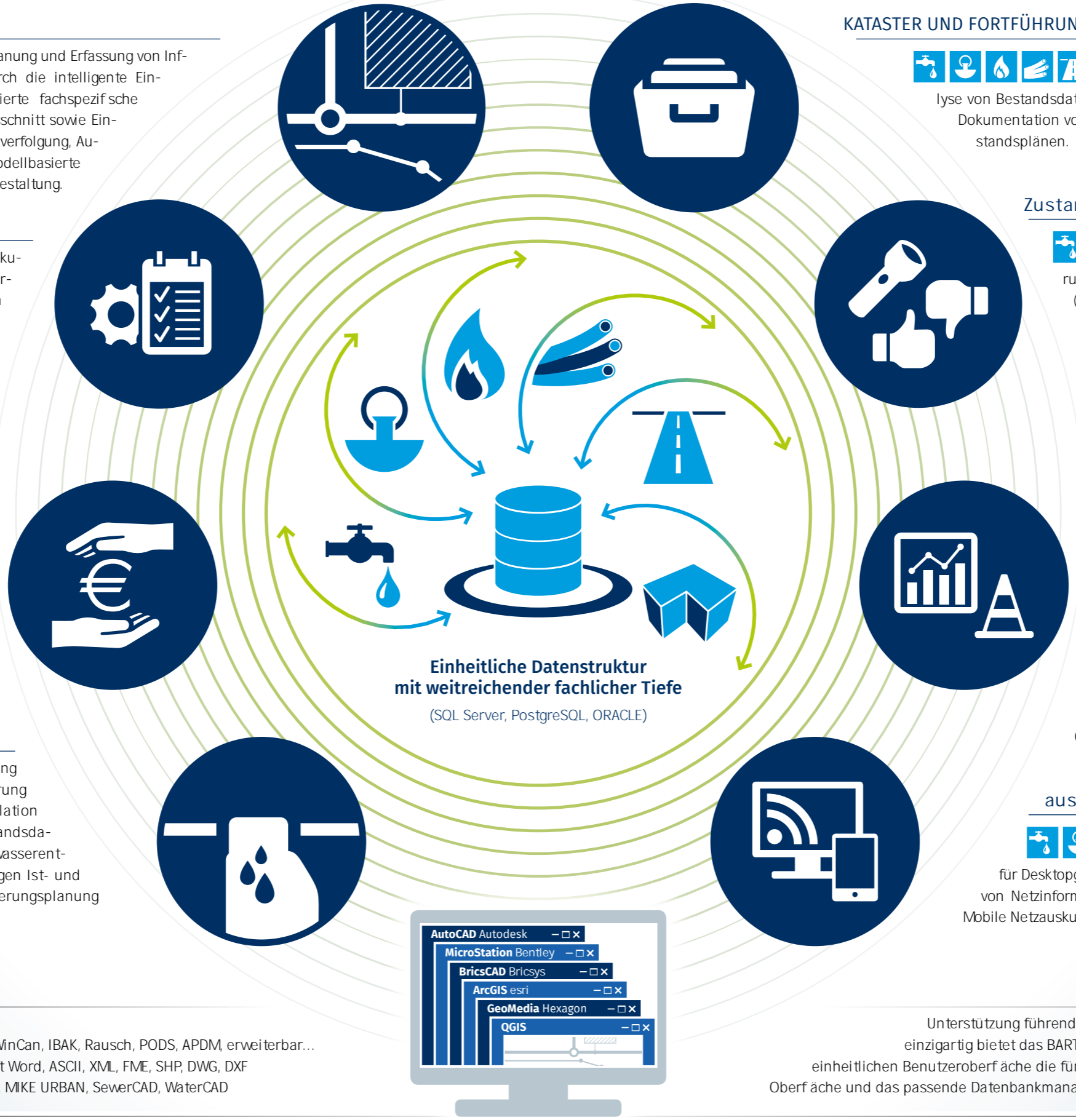
 Rechtssichere Vermögensbewertung nach Kameralistik und Doppik, Grundlage zur Gebührenermittlung. Detaillierte Kostenermittlung. Verbindung zwischen technischen Daten und Anlagenbuchhaltung (SAP, DATEV oder MS Dynamics). Kostenermittlung nach Mengen- und Indexverfahren über Baulosverwaltung.

Masterplan und Generalentwässerungsplanung


 Hydraulische Versorgungsnetzberechnung (STANET/EPANET), Kanalnetzdimensionierung (KanZEIT) und hydrodynamische Kanalnetzsimulation (MIKE1D) greifen direkt ohne Ersatzsystem auf die Bestandsdatenbank zu. Nutzung für den Masterplan (auch Löschwasserentnahme) der Versorgungs- und Kanalnetze mit vielfältigen Ist- und Planungszuständen sowie für die Generalentwässerungsplanung städtischer und ländlicher Kanalnetze.

Kommunikation und Schnittstellen


Regelwerke und vordefinierte Datenstrukturen: ISYBAU, DWA, EN 13508-2, DVGW, DIN, VSA, WSAA, WRC4, WinCan, IBAK, Rausch, PODS, APDM, erweiterbar...
Definierbare Datenstrukturen: Microsoft Excel, Microsoft Word, ASCII, XML, FME, SHP, DWG, DXF
Schnittstellen zu Spezialanwendungen: STANET, EPANET, MIKE URBAN, SewerCAD, WaterCAD




KATASTER UND FORTFÜHRUNG

 Umfassende Funktionen zur praxisorientierten Erfassung, Aufbereitung, Fortführung und Analyse von Bestandsdaten sowie des Sanierungsbestands. Richtlinienkonforme Dokumentation von Indirekteinleitern, Erstellung von Übersichts- und Bestandsplänen.


Zustandserfassung und -Beurteilung

 Prüfung, Import und Auswertung von Befahrungsergebnissen, beispielsweise aus TV-Inspektionen (Abwasser), Molch-Sensorik (Versorgung) oder Stereobild-Befahrung (Straße). Automatisierte Zustandsbewertung und Erstellung von Schadens- und Zustandsbewertungsplänen. Historienverwaltung und parallele Verwaltung von Daten unterschiedlicher Kodiersysteme.

STRATEGIEN ZUR SANIERUNG UND INSTANDSETZUNG

 Konfigurierbare Logik zur automatisierten Planung unterschiedlicher Varianten (Reparatur, Renovierung, Erneuerung) auf Grundlage der relevanten Inspektion. Automatische Kostenermittlung über die Kostenschätzung (Erneuerung) und eine frei definierbare Bibliothek der verfügbaren Maßnahmen. Vorzugsvariante über objektgenauen Wirtschaftlichkeitsvergleich (Kostenvergleichsrechnung) und strategisches Assetmanagement. Standardisierte Grafiken, Berichte und Themenpläne.

Auskunft: desktop, mobile und internet

 BaSYS GeoInfoDESK ist eine umfassende Auskunftslösung für Desktopgeräte. BaSYS Web Dienste ermöglichen die Bereitstellung von Netzinformationen aus BaSYS-Datenbanken über WebMap-Server. Mobile Netzauskunft und Erfassung mit GPS und RFID Objekterkennung.

Barthauer multiplattform-konzept

Unterstützung führender GIS und CAD-Systeme sowie WebMap Server. Weltweit einzigartig bietet das BARTHAUER Multiplattform-Konzept die Möglichkeit, zu einer einheitlichen Benutzeroberfläche die für die jeweiligen Aufgaben am besten geeignete grafische Oberfläche und das passende Datenbankmanagementsystem für die zentrale Datenhaltung zu wählen.



